



Öffnen Sie bitte die Anhänge!

**אחינו כל בית ישראל הנתונים בצרה ובשביה העומדים  
בין בים ובין ביבשה המקום ירחם עליהם ויוציאם מצרה  
לרוחה ומאפלה לאורה ומשעבוד לגאלה השתא בעגלא  
ובזמן קריב ונאמר אמן**

**Über unsere Brüder, das ganze Haus Israel, die  
sich in Not und Gefangenschaft befinden, sei  
es, dass sie auf dem Meer, oder sei es, dass sie  
auf dem Trockenen weilen (oder sich in der  
Luft befinden), der Ewige erbarme sich über sie  
und führe sie aus Not zur Befreiung, aus  
Dunkelheit zum Licht, aus Knechtschaft zur  
Erlösung, jetzt bald und in naher Zeit; sprechen  
wir: Amen!**

## Der 9. Tamus

### Die Stadtmauern wurden durchbrochen

Bei der Zerstörung des Zweiten Tempels wurden die Mauern von Jeruschalajim am siebzehnten Tamus durchbrochen. An diesem Tage stürmten Titus und sein Heer die Stadt.

Bei der Zerstörung des Ersten Tempels in den Tagen des Königs Zidkijahu erfolgte der Durchbruch bereits am neunten des Monats. So heisst es in Jermijahu, Kap. 52, 6-7: "Im vierten Monat (Tamus), am neunten des Monats, war die Hungersnot gross in der Stadt, kein Brot war mehr für die

Bevölkerung vorhanden. Die Stadtmauer wurde durchbrochen, und alle Krieger flohen und verliessen nachts die Stadt...."

Im Talmud Jeruschalmi, Ta'anit Kap. 4, 5 wird berichtet, dass die Mauern von Jeruschalajim auch bei der Zerstörung des Ersten Tempels am siebzehnten Tamus durchbrochen wurden. Aber durch die fürchterlichen Leiden damals gerieten die Aufzeichnungen ins Durcheinander, und man glaubte, der Durchbruch habe bereits am neunten Tamus stattgefunden. Trotzdem das G"tt und auch der Prophet Jirmijahu dies wussten, liess Er den Propheten niederschreiben, der Durchbruch habe bereits am neunten Tamus stattgefunden, denn dies war die Meinung des Volkes. Er wollte damit ausdrücken, dass Er mit dem Volk litt, als ob auch Seine Berechnung quasi verwirrt sei. Es ist dies eigentlich eine unfassbare Erklärung!

Man vergleicht dies mit einem König, der gerade dabei ist, seine Rechnungen zu regeln. Da kam man zu ihm und sagte: Dein Sohn ist in Gefangenschaft geraten. So kamen seine Rechnungen durcheinander und er sagte: so sollen nun die Rechnungen von da ab beginnen. (Talmud Jeruschalmi, ibid.)

„Weil sie sich durch Ihr Elend in der Berechnung irrten, wollte der Vers nicht von Ihrer Meinung abweichen.“ (um die Grösse ihrer Leiden kundzutun) (Tossafot Rosch Haschana 18b)

## **Themen der Woche**

### **Rav Frand zu Paraschat Chukat 5784**

*Ergänzungen: S. Weinmann*

**1. Anfänge sind wichtig**

**2. Wir wollen Geld in der Bank und Essen im Gefrierschrank**

**Wir benötigen Ihre Hilfe**

Der Verein Lema'an Achai ist eine non-profitable Organisation. Unsere Einnahmen rekrutieren sich ausschliesslich von Sponsoren. Deshalb sind wir um jede Spende dankbar.



Foto: Al Avigail

Raw Frand zu Paraschat Chukat 5784  
(Beitrag 1)

### Anfänge sind wichtig

Muss die rote Kuh nach Verletzungen untersucht werden?

[Zur Website](#)



Foto: Al Avigail

Raw Frand zu Paraschat Chukat 5784  
(Beitrag 2)

### 2. Wir wollen Geld in der Bank und Essen im Gefrierschrank

Wie ist dies zu verstehen, dass das Volk sich über das Man (Manna) beklagte?

[Zur Website](#)



**Kol Tuv / Alles Gute!**  
**Hazlacha Raba / Viel Erfolg!**  
**Schabbat Schalom / Gut Schabbes!**

**Für das Jüfo-Team**  
**S. Weinmann**

